ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRÄNUMERATIONS-PREISE

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT von VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION: WIEN

No. 49. WIEN, DIENSTAG DEN 4. JULI 1899. XX. JAHRGANG.

Pranumerations-Einladung

„Allgemeine Sport-Zeitung".

Zwanzigster Jahrgang, 1899.

Mit 1. Juli begann das dritte Quartal des XX. Jahrganges, und bitten wir jene unserer P. T. Leser, deren Abonnement hiermit abgelaufen, um baldgefallige Erneuerung desselben, damit in der ferneren Zusendung des Blattes keinerlei Unterbrechung eintritt.

Pranumerations-Preise bei directer Francozusendung:

Für Oesterreich-Ungarn: Ganzjahrig 20 fl. (halbjahrig 10 fl., vierteljahrig 5 fl.).

Für das Deutsche Reich: Ganzjahrig 36 Mark (halbjahrig 18 Mark, vierteljahrig 9 Mark).

Für Russland, Holland, Danemark, Schweden und Norwegen: Ganzjahrig 24 fl. (halbjahrig 12 fl. ö. W.).

Für Frankreich, Spanien, Belgien, Schweiz, Italien, Türkei, Griechenland, Serbien und Rumanien: Ganzjahrig 48 Frcs. (halbjahrig 24 Frcs.).

Für England, Amerika und alle anderen uberseeischen Lander: Ganzjahrig 1 Pfd. St. 16 Sh. (halbjahrig 18 Sh.)

Abonnement für Turfkreise:

1. **Volles Turf-Abonnement**, d. i. für die Zeitung, inclusive Turfbuch und sammtlicher Monatskalender . . . 34 fl. ö. W.
2. **Einfaches Turf-Abonnement**, d. i. für die Zeitung, inclusive Turfbuch . . . 28 » » »
3. **Kalender-Abonnement**, d. i. fur die sammtlichen Kalender, namlich Turfbuch und Monatskalender . . . 14 » » »

„Allgemeinen Sport-Zeitung"
Wien, I., „St. Annahof".

PROGRAMM.

Karlsbad 1899.

Zweiter Tag. Dienstag den 4. Juli. 3 Uhr.

I. VERKAUFSR. 2300 K. 2j. 1100 M.

Golden Lock	50½ Kg.	Muncsy	50½ Kg.
Remedur	50½ »	[illegible]	44½ »
Melella	50½ »	Scharbe	52 »

II. EGER-PR. Staatspr. 11.000 K. 2400 M.

Fair Trick 3j.	45 Kg.	Leader 3j.	50 Kg.
Pharao 3j.	50 »	Cid 3j.	55 »
Angely 3j.	50 »	Duna 4j.	55½ »

III. SCHLOSSBRUNN-HCP. 2300 K. 1600 M.

Gebst vira 5j.	60 Kg.	Honour Bright 3j.	55 Kg.
Gaspilleur 4j.	58 »	Fair Trick 3j.	55 »
Highest time 3j.	57½ »	Damiette 3j.	52½ »
Da capo 3j.	56½ »	Vértes 3j.	50 »
Duna 4j.	56 »		

IV. MEIERHÖFENER HÜ.-R. Hcp. 2300 K. 2400 M.

Stuwer 5j.	72½ Kg.	Longchamps 4j.	66 Kg.
Blondin 5j.	71 »	Wagner 4j.	65 »
Turi-Tari 4j.	66 »	Ex offo 4j.	60 »

V. HIRSCHENSPRUNG-ST.-CH. Hcp. 7500 K. 4800 M.

Trial 5j.	75 Kg.	Hirnök 6j.	67 Kg.
Alar 4j.	73 »	Sarolta 4j.	65 »
Tricky 4j.	68½ »	Wagner 4j.	65 »
Slava 5j.	67 »	S'Azam 4j.	60 »

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN".

WIENER TELEPHON: NR. 393.

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

WIEN, DIENSTAG DEN 4. JULI 1899.

DAS KARLSBADER MEETING.

Die ersten Rennen in Karlsbad sind vorüber, Jetzt, da man vor einem solchen Factum steht, wundert man sich, dass nicht schon früher der Plan gefasst und zur Ausführung gebracht worden war, in der Nahe des vielleicht berühmtesten Curortes der Welt eine Rennbahn anzulegen. Früher hatte der Bohmische Rennverein seine Bahn in Prag, als er dieselbe dann aufzulösen gezwungen war, verlegte er einen Theil seiner Rennen nach Pardubitz, das aber dadurch leider nicht stark aufblühte. Da entstand eines Tages in Karlsbad selbst der Plan, eine Rennbahn anzulegen. Einige sportfreundliche Burger der genannten Stadt waren darauf verfallen, man befreundete sich in den Kreisen der Karlsbader Bürgerschaft rasch mit demselben. Dem Gedanken folgte die That, die Plane waren ehestens entworfen, und rasch die Bahn hergestellt. Sie ist landschaftlich eine der schonsten der Monarchie. Gegenüber den Tribünen erhebt sich die schone dunkelbelaubte Kette der Karlsbader Berge mit dem Aberg als hochstem Gipfel, links liegt die Stadt Karlsbad selbst, hinter den Tribünen befindet sich Meierhofen mit Fabriksgebauden, dann kommt eine Ebene, welche in weiter Ferne durch das Erzgebirge abgeschlossen wird, kurz die Lage des Rennplatzes ist eine sehr schone.

Der Platz selbst entspricht so ziemlich allen modernen Ansprüchen, Uebelstande, welche heute noch vorhanden sind, werden gewiss im Laufe der Jahre verschwinden. So ware es sehr von Nothen, dass die zweite Tribüne auf dem Actionarraume gedeckt und dass der Buchmacherstand verlegt würde; dieser ist ziemlich ungünstig placirt. Die Rennbahn ist 2000 Meter lang, genügend breit, der Einlauf hat eine Lange von 650 Metern, ist also gewiss nicht zu kurz. Die Ecken sind nicht zu scharf, die Flachbahn befriedigt somit vollkommen. Die Hindernissbahn wurde noch in den letzten Stunden einigermaassen geandert, die Hindernisse wurden mehr den Freudenauer Verhaltnissen angepasst. Bemerkt sei hierbei, dass der Curs der Steeple-chase-Bahn durch eine Bezirksstrasse gekreuzt wird. Da dieselbe auf einem Damm aufgeführt ist, somit hoher liegt als das Terrain der Rennbahn, bilden die Uebergangsstellen eine Art Hinderniss. Im Uebrigen bewahrte sich die Steeple-chase-Bahn vorgestern ganz gut.

Um nun zu den vorgestrigen Rennen überzugehen, welche unter der Unbill der Witterung zu leiden hatten, so ist vor Allem zu constatiren, dass die öffentliche Form nicht bestatigt wurde, dass die Favorits in allen Rennen Niederlagen erlitten. Im Eröffnungsrennen wurde *Duenna* am meisten gewettet. Die Springer'sche Stute wurde aber sehr sicher von *Allerweil fidel* geschlagen und musste sich gewaltig strecken, um ein todtes Rennen mit der Deutschen *Kuchenfee* zu erzwingen. *Allerweil fidel* ist eine mehr als nützliche Stute, welche so ziemlich auf einer Stufe mit ihrer Alters- und Stallgenossin *Silfide* stehen dürfte. Sie ist gleich dieser eine Tochter des *Zsupan*.

Es hat nicht viel gefehlt, so hatte Seine k. und k. Hoheit Herr Erzherzog Otto auch das zweite Rennen in Karlsbad, den Haider Preis, gewonnen. *Highest time* unterlag namlich erst nach hartem Kampfe mit einer Kopflange gegen *Duna*, oder besser gesagt, ihr Reiter Imre zog in dem heissen Endgefecht mit Barker den Kürzeren. Das sei ihm nicht zum Vorwurfe gemacht. Der kleine Bursche hielt sich jedenfalls sehr brav. Unterliegt es auch keinem Zweifel, dass *Highest time* unter einem geübteren Reiter gewonnen haben würde, so muss die gute Form von *Duna* doch hervorgehoben werden. Die Stute ist dermalen um Pfunde besser, als sie im Vorjahre war. *Cid* endete als schlechter Dritter. Der Hengst hatte allerdings ein hohes Gewicht im Sattel, so dass seine Niederlage theilweise erklarlich wird. Sicher aber ist auch *Cid* nicht mehr der Alte, er ist stark zurückgegangen.

Eine gute Leistung brachte mit seinem Siege im Sprudel-Handicap *Sandwich*. Die Stute des Baron Hermann Königswarter errang einen leichten Triumph gegen *Prosa* und *Dogma*, denen sie acht und fünf Pfunde geben musste, steht also um manche Pfunde über diesen beiden erprobten alteren Stuten. Aus dieser Form von *Sandwich* ist zu ersehen, dass die Stute, welche in den beiden Stutenpreisen nicht recht zur Geltung hat kommen konnen, eine ausgesprochene Fliegerin ist. Gut hielt sich über den grössten Theil des Weges der *Chamant*-Sohn *Irrthum* des koniglich württembergischen Privatgestütes Weil. Er dürfte nicht ohne Erfolg von Karlsbad gehen.

Im Donitzer Hürdenrennen liefen zum ersten Male Dreijahrige in diesem Jahre. Man zog nur *Vertes* und *Pacsirta* in Betracht, allein diese Beiden waren weniger gut eingesprungen als *Acetylen* und mussten sich deshalb vor diesem Hengste beugen, der hier seinen ersten Sieg errang.

In der Aberg-Steeple-chase kam es zu einem unerwarteten Zwischenfall. *Millefleurs* siegte nach Kampf gegen *Sarolta*, deren Reiter legte aber Protest gegen die Siegerin wegen Umreitens zweier Flaggenstangen ein. Das Directorium berieth ziemlich lange, nahm sogar zuletzt die betreffende Stelle, wo *Millefleurs* den erwahnten Fehler begangen haben sollte, commissionell in Augenschein und wies schliesslich den Protest ab.

Tips für heute:

Verkaufsrennen: *Remedur—Scharbe.*

Eger-Preis: *Cid—Pharao.*

Schlossbrunn-Handicap: *Duna—Gaspilleur.*

Meierhöfener Hürdenrennen: *Stuwer—Turi-Tari.*

Hirschensprung-Steeple-chase: *Tricky—Alar.*

FONOGRAF

HEUTE: Rennen in Karlsbad. 3 Uhr.

DIE FAVORITS wurden vorgestern in Karlsbad auf der ganzen Linie geschlagen.

MR. BLACK wurde als Scheinname für das Jahr 1899 bei den zwei Jockey-Clubs eingetragen.

MORNINGTON CANNON schuf am Donnerstag in Newmarket einen seltenen Record. Er gewann vier Rennen hintereinander, darunter das Hauptrennen des Tages, die Princess of Wales Stakes mit *Flying Fox*.

DEMOCRAT, ein amerikanisch gezogener Zweijahriger des Lord W. Beresford, gewann am Samstag in Hurst Park das werthvolle Hurst Park Foal Plate (1500 Pfund Sterling, 1500 M.) gegen *Vain Duchess* und *Oria*.

43 UNTERSCHRIFTEN erhielt das Grosse Handicap der Zweijahrigen (12 000 K., 1000 M.) in Kottingbrunn. Genannt wurden u. A.: *Betrüger*, *Polonius*, *Pandúr*, *Royal Flush*, *Culture*, *Kartal*, *Davensberg* und *Da kommt sie*.

AUGURE, der Gewinner der Grande Course de Haies 1891 zu Auteuil, ist vor Kurzem eingegangen. Der Hengst fand seit Jahren im Gestüte seines Besitzers, des Marquis de Triquerville, zur Zucht Verwendung und erzeugte einige ganz nützliche Pferde.

MERMAN, der Gewinner des 1897er Cesarewitch, wurde für den Grand Prix de Deauville genannt, das werthvolle Langdistanz-Rennen, das alljahrlich in dem franzosischen Badeorte gelaufen wird und heuer am 20. August zur Entscheidung kommt.

DAS ERSTE RENNEN in Karlsbad hat Seine k. und k. Hoheit Herr Erzherzog Otto gewonnen, namlich das Eröffnungsrennen mit *Allerweil fidel*. Hoffentlich reihen sich diesem Siege noch andere Erfolge von Tragern der roth-weiss gestreiften Jacke in Karlsbad an.

21 PFERDE erhielten im Preis von Kottingbrunn (23.000 K., 2800 M.), der Hauptnummer des neunten Kottingbrunner Sommer-Renntages, Engagements. Die Nennungsliste weist u. A. die Namen von *Per Butters*, *Sándor*, *Angely*, *Ravachol*, *Cid* und *Beauharnais* auf.

IN HURST PARK kamen am Samstag die mit 1500 Pfd. St. dotirten Duchess of York Stakes für Dreijahrige zur Entscheidung. *Flambard*, ein dem Lord Rosebery gehöriger Hengst von Oriflamb—Armarica, siegte gegen *Footpad II.*, den irischen Derbysieger *Oppressor* und vier Andere.

PARDON ist bei der letzten Reugeld-Erklarung im Konigin Elisabeth-Preis, dem ehemaligen Königin-Preis, stehengeblieben. Er kann von hervorragenderen Pferden darin noch auf *Adoma*, *Mindig*, *Per Butters*, *Sándor*, *Rio tinto*, *Komámasszony*, *Timár*, *Hebe* und *Galifard* stossen.

IM PREIS VOM HELENENTHAL, dem 50.000 Kronen-Rennen für Zweijahrige in Kottingbrunn, sind bei der am Samstag stattgehabten letzten Reugelderklarung 25 Pferde stehengeblieben, darunter *Tippu-Tipp*, ein Halbbruder zu *Tip-Top*, der hochgehaltene *Pascha* sowie die Deutschen *Lobelia*, *Columbine* und *Wolfgang*.

RUSHLIGHT, der Zweite im Stephans-Preis 1894 zu *Dornroschen*, versucht sich jetzt in seinen alten Tagen auf Provinzbahnen über Hindernisse. Am vorigen Montag startete er in Köslin in dem Ausstellungs-Jagdrennen; er hatte zweifelsohne gewonnen, wurde aber von seinem Reiter zu früh verhalten und so von einem seiner Gegner, *Ariette*, im Ziele um Kopflange abgefangen.

IM LADISLAUS-PREIS dieses Jahres sind nach der letzten Reugelderklarung 69 Pferde verblieben, darunter die Elite unserer Zweijahrigen, *Pilatus*, *Kara*, *Royal Flush*, *Pandur*, *Topromene*, *Kontár*. Deutscherseits wurden die Graditzer *Canarienvogel* und *Pomp*, ein Halbbruder von *Pfaueninsel*, im Rennen belassen. Auch zwei rumanische Pferde, *Ardeal* und *Vintila Voda* des Herrn Marghiloman, haben noch das Recht der Theilnahme.

DER PREIS VON SCHÖNAU, das mit 30.000 Kronen dotirte Grosse Hürdenrennen für Dreijahrige wahrend des Kottingbrunner Sommer-Meetings, kann nach der jüngsten Reugeld-Erklarung am 1. d. M. noch von 18 Pferden bestritten werden. Unter denselben befinden sich: *Káplár*, *Sándor*, *Titulus bibendi*, *Gigerlkonigin*, *Cecilie*, *Ravachol*, *Drift* und *Kynast*. Gestrichen wurden u. A. *Brodler*, *Iro*, *Wedding eve* und *Remete*.

DAS IRISCHE DERBY wurde am Mittwoch in Curragh gelaufen. Das Rennen, das mit 1000 Pfund Sterling dotirt, für Dreijahrige offen ist und über 2400 Meter führt, fiel an den *Gallinule*-Sohn *Oppressor*, dem seinerzeit sogar für das englische Derby gewisse Chancen vielfach zugesprochen wurden. *Oppressor* vermochte aber in Epsom nur Fünfter zu werden. Diesmal siegte er im Handgalopp mit zwei Langen gegen *Monmouth*, *Elena* und sieben andere Pferde

DER ERFOLG von *Flying Fox* in den Princess of Wales Stakes am Donnerstag zu Newmarket war ein ungemein leichter Als Mornington Cannon den Hengst auf halbem Wege in's Rennen brachte, war Alles geschlagen, und *Flying Fox* siegte schliesslich vollkommen verhalten mit drei Langen gegen seinen Stallgenossen *Royal Emblem*, einen Halbbruder von *Common*, der in seinem Stalle ebenfalls sehr hochgehalten wird. Durch seinen überraschend leichten Sieg hat *Flying Fox* erwiesen, dass er eine Classe für sich ist, denn die Gewichtsverhaltnisse waren für ihn recht ungünstig. *Flying Fox* wird nun als sein nachstes Rennen die Eclipse Stakes bestreiten, und es ist nahezu eine todte Gewissheit, dass auch dieses 10.000 Pfund-Rennen ihm mühelos zufallen wird.

MIT 2100 PFD. ST. wurde am Dienstag bei den grossen Auctionen in Newmarket *Rusquin*, ein Hengst aus dem ersten Jahrgange von *St. Frusquin*, bezahlt, also mit etwas mehr als 50 000 Kronen. Bemerkt sei, dass der zweite Tag der Newmarket Sales nur Jährlinge auf den Markt brachte, darunter auch diejenigen des Blankney-Gestütes, nachdem die Mutterstuten desselben schon am Tage vorher versteigert wurden. Sonst wurden ganz gute Preise erzielt, doch hielten sich dieselben im Allgemeinen in bescheideneren Grenzen. Eine grössere Anzahl von jungen, massig gezogenen Thieren ging sogar zu wahren Spottpreisen von 10 bis 20 und 30 Pfund fort. Mehr als 1000 Pfund brachten noch die Stuten v. Galopin—Mary Seaton (1250 Pfund) und v. Ravensbury—Nememoosha (1150 Pfund). Herr Aristides Baltazzi erstand am Dienstag eine Stute v. Galopin—Flur Balla und einen Hengst v. Hawkstone—A Life's Mistake.

EINEN AUSGANG, wie er bei einem Rennen nicht oft vorkommt, nahm der Prix Le Nageur am Donnerstag in Auteuil Dieses Hürdenrennen, das über die ungewöhnliche Distanz von 4000 Metern führt und mit 10.000 Francs dotirt ist, wurde von sechs Pferden, *Lascazères*, seinem Stallgenossen *Fanum*, ferner *Bigoudis*, *Casimir*, *d'Estoc* und *Satine* bestritten. *Bigoudis*, der Favorit, bekanntlich eines der besten Hürdenpferde Frankreichs, brach nach der letzten Hurde aus und ging drei Langen hinter *d'Estoc* als Zweiter durch's Ziel. *Casimir* war sechs Langen dahinter Dritter. *Lascazères* war an der vorletzten Hurde ausgebrochen, doch wendete der Reiter seinen Wallach, als er merkte, dass die Uebrigen eine falsche Bahn eingeschlagen hatten, und absolvirte den richtigen Curs. Der Stallgenosse von *Lascazères*, *Fanum*, fiel, wurde aber wieder bestiegen und kam hinter *Fanum* ein. Es wurden nun alle Pferde bis auf *Lascazères* und *Fanum* distanzirt, so dass also die zwei letzteingelangten Pferde als Erster und Zweiter den Richter passirt hatten.

MIT 724.893 FRANCS steht Mons. Caillault an der Spitze jener franzosischen Rennstallbesitzer, die bisher heuer auf der Flachbahn Erfolge erzielten. Der Derby- und Grand Prix-Sieger *Perth* hat zu dieser Riesensumme allein 626.100 Frcs. beigetragen. Bleibt der Hengst auch im Herbst und als Vierjahriger auf den Beinen, so werden seine Gewinne sicherlich noch die Million erreichen, ein Erfolg, den bisher überhaupt nur ein *Donovan* erzielt hat. Wie in England *Flying Fox* und in Oesterreich-Ungarn *Pardon*, hat auch *Perth* in der Liste der gewinnreichen Pferde Frankreichs einen colossalen Vorsprung, da ihm erst mit nahezu einer halben Million Francs Unterschied *Holocauste* (175.450 Frcs.) folgt. Unter den Rennstallbesitzern rangirt Mons. J. de Brémond mit 374.739 Frcs. trotz der unerwartet geringen Erfolge von *Holocauste* und *Gardefeu* an zweiter Stelle vor Mons. A. Menier's Riesenstall, dessen Pferde nur etwas mehr als 250.000 Frcs. zusammenbrachten. Ein noch schlechteres Jahr als 1898 hat Baron Schickler, der bisher erst 39.000 Frcs. gewinnen konnte Im Ganzen gewannen in der Republik bislang neun Rennstallbesitzer mehr als 100.000 Frcs

RENNEN.

NENNUNGEN.

Kottingbrunn, Sommer-Meeting 1899.

Dritter Tag. Donnerstag den 27. Juli.

III. GR. HCP. D. ZWEIJ. 12.000 K. 1000 M. 43 U.
Arist. Baltazzi's F.-St. *Golden Lock.*
Mr. Black's br. H. *Kartal.*
Bar. Friedr. Born's F.-St. *Elluczi.*
Ant. Dreher's F.-H. *Betrüger*, br. H. *Reducer*, br. St. *Gezankt* und F.-St. *Haricot.*
Mr. Duke's br. St. *Suada.*
Arth. Egyedi's F.-St. *Sweetheart.*
L. Egyedi's br. St. *Quota.*
Gf. Mor. Esterházy's br. H. *Davensberg* und F.-St. *Da kommt sie.*
Gest. Féltorony's br. St. *Silfide.*
Capt. Gaston's dbr. St. *Ida.*
Casp. v. Geist's br. St. *Szomorú.*
Bar. And. Harkanyi's br. St. *Altesse.*
Bar. Joh. Harkányi's br. H. *Polonius*, F.-H. *Serdar* und br. St. *Sello.*
Gf. Arth. Henckel's br. St. *Madame.*
Gf. Zd. Kinsky's dbr. H. *Modor* und dbr. St. *Melella.*
Bar. Herm. Königswarter's F.-H. *Solaro*, br. St. *Miss Jeannie* und F.-St. *Tatjana.*
Alex. Ritt. v. Lederer's F.-H. *Pandúr.*
And. v. Péchy's dbr. H. *Royal Flush.*
Lad. Schindler's F.-St. *Alice.*
Rittm. Rud. Sollinger's br. H. *Biliner.*
Bar. Gust. Springer's F.-St. *Culture*, br. St. *Duenna* und br. St. *Hardly.*
Gf. Adalb. Sternberg's br. H. *Pas de quatre*, F.-St. *Carma* und F.-St. *Lutte.*
Gest. Szaszberek's br. H. *Aladin*, F.-H. *Facon*, br. H. *Gecko* und F.-H. *Táblabiró.*
Gf. L. Trauttmansdorff's F.-St. *Non plus ultra.*
Bar. Sigm. Uechtritz' br. St. *Lady May.*
Rud. Ritt. Wiener v. Welten's br. St. *Imislu.*
Gf. Siegfr. Wimpffen's br. St. *Miss Duncan.*

Neunter Tag. Sonntag den 6. August.

III. PR. V. KOTTINGBRUNN. 23.000 K. 2800 Meter. 21 U.
GM. Erzh. Otto's 4j. br. H. *Vert-Vert.*
C. Dittl v. Wehrberg's 4j. dbr. H. *Erbprinz.*
Ant. Dreher's 3j. F.-H. *Fair Trick*, 3j. F.-H. *Hang' di' an* und 3j. br. H. *Per Butters.*
Arth. Egyedi's 3j. br. H. *Remete.*
L. Egyedi's 3j. br. H. *Sándor.*
Gf. Arth. Henckel's 4j. F.-St. *Menyecske.*
Gf. Zd. Kinsky's 3j. F.-H. *Honour Bright.*
Bar. H. Königswarter's 4j. dbr. St. *Komámasszony.*
Alex. R. v. Lederer's 4j. dbr. H. *Dalffy.*
And. v. Péchy's 3j. dbr. W. *Casque.*
Lad. Schindler's 4j. F.-H. *Toll.*
Bar. G. Springer's 3j. br. H. *Almaviva*, 3j. dbr. H. *Angely* und 3j. br. H. *Leader.*
Gf. Adalb. Sternberg's 4j. br. H. *Aldomás* und 3j. F.-H. *Ravachol.*
Gf. Joh. Sztaray's 3j. Sch.-H. *Cid.*
Rich. Wahrmann's 4j. br. St. *Duna.*
Mr. C. Wood's 3j. br. H. *Beauharnais.*

Tatra-Lomnicz 1899.

Erster Tag. Mittwoch den 9. August.

III. TATRA-HCP. 20.000 K. 1600 M. 36 U.
GM. Erzh. Otto's 3j. F.-St. *Highest time.*
Mr. Blue Green's 3j. F.-H. *Tristan II.*
Gf. E. Degenfeld's 4j. br. H. *Goher.*
A. Dreher's 5j. br. H. *Tip-Top*, 4j. F.-St. *Busserl* und 3j. F.-H. *Hang' di' an.*
Mr. Duke's 3j. br. H. *Duca* und 3j. br. St. *Parta III.*
A. Egyedi's 5j. br. St. *Néni* und 3j. br. H. *Remete.*
L. Egyedi's 4j. dbr. H. *Valaki.*
Gf. Forgach' 4j. br. St. *Kisasszony* und 3j. dbr. St. *Szeszély.*
Bar. H. Königswarter's 4j. F.-H. *Aruló*, 4j. schw. St. *Komámasszony*, 3j. br. St. *Sandwich* und 3j. br. H. *Corvinus.*
Gf. H. Lamberg's 5j. br. H. *Regent.*
A. Ritt. v. Lederer's 4j. schw. H. *Dalffy* und 3j. F.-H. *Timár.*
Mr. Lincoln's 3j. br. H. *Junius.*
B. Liptay's 4j. br. H. *Nyiri bicskás.*
A. v. Péchy's 5j. F.-H. *Stewarton* und 3j. F.-H. *Iro.*
Gf. A. Pejacsevich' 3j. F.-St. *Ujfalu* und 3j. dbr. St. *Dolly.*
Mr. Redgrey's 3j. dbr. St. *Illusion.*
J. de Reszke's 3j. F.-H. *Ormesson.*
Mr. Silton's 3j. br. St. *Isolde.*
Obl. Gf. W. Spaur's br. St. *Duty.*
Bar. G. Springer's 4j. dbr. H. *Lulu.*
Rittm. A. Trankel's 3j. br. H. *Canterbury.*
Bar. S. Uechtritz' 6j. br. H. *Sir Blaso.*
R. Wahrmann's br. St. *Duna* und 3j. br. H. *Round the corner.*
Gf. D. Wenckheim's 4j. br. H. *Shannon.*

Zweiter Tag. Donnerstag den 10. August.

III. LOMNICZ-HCP. 7000 K. 1100 M. 20 U.
GM. Erzh. Otto's br. St. *Allerweil fidel.*
Gf. E. Batthyany's br. St. *Khismet* und F.-St. *Legalité.*
Mr. Black's br. H. *Kartal.*
A. Dreher's F.-H. *Betrüger* und br. H. *Reducer.*
Mr. Duke's br. St. *Suada.*
A. Egyedi's F.-St. *Sweetheart.*
B. Fay's F.-H. *Orkan.*
Gest. Féltorony's br. St. *Silfide.*
C. v. Geist's F.-St. *Szomoru.*
Br. H. Konigswarter's br. H. *Philister*, F.-H. *Solaro* und br. St. *Miss Jeannie.*
A. Ritt. v. Lederer's F.-H. *Pandur.*
A. v. Péchy's dbr. H. *Royal Flush.*
Gest. Szászberek's br. H. *Aladin*, br. H. *Gecko* und F.-H. *Táblabiró.*
Gf. S. Wimpffen's br. St. *Miss Duncan.*

Budapest, Sommer-Meeting 1899.

Dritter Tag. Samstag den 19. August.

III. SOMMER-HCP. 1150 K. 1600 M. 58 U.
Gf. Andrassy's 3j. br. H. *Adoma.*
Gf. E. Batthyany's a. F.-H. *Almos* und 4j. F.-H. *Mindig.*
Mr. Black's 4j. br. St. *Hebe.*
E. v. Blaskovits' 3j. br. St. *Napfény.*
Mr. Blue Green's 3j. F.-H. *Tristan II.*
Gf. E. Degenfeld's 3j. br. H. *Rio tinto* und 3j. F.-St. *Maria pia.*
Mr. Dorryl's 3j. F.-H. *Ronny.*
A. Dreher's 5j. br. H. *Tip-Top*, 5j. br. St. *Gehst viro*, 4j. F.-St. *Busserl* und 3j. F.-H. *Hang' di' an.*
Mr. Duke's 3j. br. H. *Duca.*
A. Egyedi's 5j. br. St. *Neni*, 3j. br. H. *Remete* und 4j. F.-H. *Morgó.*
L. Egyedi's 4j. dbr. H. *Valaki.*
Gf. Mor. Esterházy's 4j. F.-St. *Wie Seide.*
Gf. M. Esterhazy's 4j. F.-H. *Moring.*
Béla Ferdinandy's 4j. br. H. *Juratus.*
Gf. Tass. Festetics' 4j. F.-H. *Doge.*
Gf. I. Forgach' 4j. br. St. *Kisasszony* und 3j. dbr. St. *Szeszély.*
Bar. A. Harkanyi's 6j. F.-H. *Bátor.*
Bar. J. Harkanyi's 4j. br. H. *Vivó* und 4j. br. St. *Jablanka.*
Gf. A. Henckel's 4j. F.-St. *Menyecske.*
Gf. J. Károlyi's 3j. F.-St. *Fanny.*
Gf. Zd. Kinsky's 3j. br. H. *Pressburg*, 4j. dbr. St. *Ilse* und 3j. F.-H. *Honour Bright.*
Bar. H. Königswarter's 4j. F.-H. *Aruló*, 4j. schw. St. *Komámasszony*, 3j. br. H. *Bonvivant* und 3j. br. St. *Sandwich.*
Ritt. v. Lederer's 4j. schw. H. *Dalffy* und 3j. F.-H. *Timár.*
Mr. Lincoln's 3j. br. H. *Junius.*
A. v. Péchy's 5j. F.-H. *Stewarton*, 4j. F.-W. *Gonosz*, 3j. F.-H. *Iro*, 3j. br. H. *Pharao* und 3j. br. W. *Casque.*
Mr. Redgrey 3j. dbr. St. *Illusion.*
Mr. Silton's 3j. br. St. *Isolde.*
Bar. G. Springer's 4j. dbr. H. *Lulu* und 4j. F.-H. *Pavolin.*
Gf. A. Sternberg's 6j. dbr. H. *Morny* und 4j. br. H. *Aldomás.*
N. v. Szemere's 3j. br. H. *Chrysander.*
Rittm. A. Trankel's 3j. br. H. *Canterbury.*
Bar. S. Uechtritz' 6j. br. H. *Sir Blaso* und 4j. F.-H. *Pimasz.*
R. Wahrmann's 5j. F.-H. *Statesmann*, 4j. br. St. *Duna* und 3j. br. H. *Round the corner.*
Mr. C. Wood's 4j. br. H. *Zászlós.*

REUGELD-ERKLARUNGEN.

Kottingbrunn, Sommer-Meeting 1899.

Erster Tag. Sonntag den 23. Juli.

IV. PREIS VON SCHÖNAU. Hü.-R. 30.000 K. 2400 M.
Es sind stehengeblieben:

Schlauberger — August — Nitupercas
Killarney — Titulus bibendi — Jaskólka
Nerissa — Gigerlkönigin — A tempo
Sardelle — Cecilie — Ravachol
Káplar — Bokhara (früher Wahrscheinlich) — Drift
Sandor — Tartuffe — Kynast.

Am 1. Mai 1899 wurde Reugeld erklart für: *Andre, Casque, Collision, Contrds, Das ist die Wahre, Dominik, Duca, Hang' di' an, Honour Bright, Illusion, Klimbim, Lexl, Mennyko, Raae* (todt), *Sandwich, Schonau, Swell.*

Am 1. Juli 1899 wurde Reugeld erklart für: *Arod, Barnato, Brodler, Da capo, Iro, Mon plaisir, Our Boy, Pimasz, p. p. c., Puritaner, Remete, Simbach, Szokás, Turbie, Wedding eve.*

Fünfter Tag. Sonntag den 30. Juli.

IV. PR. V. HELENENTHAL. 50.000 K. 2j. 1200 M.
Es sind stehengeblieben:

Felleg II. — Lobelia — Savoyard
Tippu-Tipp — Serpolette — Gayette
Marchioness — Catcher — Simandl
Pascha — Maison d'or — Délczeg
Szüret — [illegible] — Glen d'or
In vino veritas — Mafoi — Dundi
Sternbusk — Lysander — Wolfgang
Retour Chaise — Semper idem — Imorbam.
 — Sherman —

Am 1. Mai 1899 wurde Reugeld erklart für: *Agrár, Alice* (durch Start ausgeschlossen), *Alt-Wien, Bakonyér, Charmer* (durch Start ausgeschlossen), *Colombine, Csalogány* (todt), *Davensberg* (durch Start ausgeschlossen), *Diplom, Faineant, Flottwell, Geldermann, Hadfi, Higany, Hirondelle, Horizont, Icalu, Idupri, Kamerun, Khismet, Mario, Miss Duncan, Reducer, Trappist, Versailles, Zero.*

Am 1. Juli 1899 wurde Reugeld erklart für: *Agens, Aladin* (durch Start ausgeschlossen), *Alaska, Baby, Ballymacol, Baranya, Bármikor, Biegunek* (durch Start ausgeschlossen), *Charmant, Don José, Felemás, Griffin, Laetare, Laureata, Longfellow, Második, Paragraf, Prodige* (durch Start ausgeschlossen), *Purist, Quota* (durch Start ausgeschlossen), *Sanct Gotthard, Starost* (fr. *Satyr*), *Wälse.*

Budapest, Sommer-Meeting 1899.

Neunter Tag. Dienstag den 29. August.

III. KÖNIGIN ELISABETH-PR. 59.000 K. 2000 M.
Es sind stehengeblieben:

Véletlen 4j. — Titulus bibendi 3j. — Galifard 3j.
Adoma 3j. — Cromwell 3j. — Mindegy 3j.
Mindig 4j. — Honour Bright 3j. — Ravachol 3j.
Napfény 3j. — Komamasszony 4j. — Chrysander 3j.
Busserl 4j. — Pardon 3j. — Gondolat 3j.
Per Butters 3j. — Timar 3j. — Ven Dicsoség 3j.
Rio tinto 3j. — Cowboy 3j. — Canterbury 3j.
Káplár 3j. — Mellingue 3j. — Chulalongkorn 3j.
Sandor 3j. — Casque 3j. — Dominik 3j.
Valaki 4j. — Hebe 4j.
Szabasz 3j. — Lulu 4j.

Kleines Reugeld wurde erklart für: *Aranyka, Arod, Alfred, Aczél, Andre, Andor, Batavia, Barnato II., Boston, Crampon, Cousine, Corvinus, Csillam, Daliás, Drava, Dandolo, Doge, Diadal, Eregy, Eigentlich, Fair Trick, Felonie, Guardian, Gyémánt, Gwen, Hadur, Illusion, Inlander, Iro, Junius, Karen, Marie Agnes, Nordpol, Pharao, Pressburg, Ronny, Round the corner, Sandwich, San Salvatore, Szemle, Tick-Tack, Tanagra, Turbie, Tristan, Veszély, Weyer, Zarathustra.*

Budapest, Herbst-Meeting 1899.

Zehnter Tag. Dienstag den 10. October.

III. ST. LADISLAUS-PR. 42.000 K. 2j. 1400 M.
Es sind stehengeblieben:

Gourgandine — Buluwayo — La Vedette
Charmant — Vitzli-Putzli — Namenlos
Charmer — Canarienvogel — Sherman
Borostyán — Pomp — Laureata
Felleg II. — Kontar — [illegible]
[illegible] — St. Maur — Ka a
Hawkwing — Canovas — Royal Flush
Incroyable — Enzio — Biegunek
Clairette — Serpolette — Gayette
Betrüger — [illegible] — Czaribrod
Capo Gallo — Billencs — Gondi
Higany — Prodige — Inca
Reducer — Jobbágy — Simandl
Tippu-Tipp — Mafoi — Facios
Trappist — Muncsy — Sobri
Marchioness — Antonius — Topromene
Pascha — [illegible] — Glen d'or
Rézkakas — Lysander — Romulus
Sternbusk — Pilatus — Adolf
Tapolcza — Paudur — Dundi
Hamlet — Ritka II. — Garaboncziás
Hirondelle — Ardeal — [illegible]
Lagosta — Vintila Voda — Dunantul

Kleines Reugeld wurde erklart für: *Alice, Avar II., Alaska, Cavalcanti, Don Quichotte, Du nur, Fainéant, Flottwell, Gyorgytallér, Hardly, Lutte, Li-Hu-Csang, Második, Megaera, Mégis, One to love, Orkán, Orbis pictus, Peninsular, Popovka, Serdar, Spender, Tarantella, Táblabiró, Walkover.*

RESULTATE.

Karlsbad 1899.

Erster Tag. Sonntag den 2. Juli.
Normale Bahn.

I. ERÖFFNUNGSRENNEN. 2300 K. 2j. 1100 M.
GM. Erzh. Otto's br. St. *Allerweil fidel* v. Zsupan—Fiddel, $54^1/_4$ Kg (Romwalter) . . . . Kapousek 1
Bar. Gust. Springer's br. St. *Duenna*, $54^1/_4$ Kg. Hyams †
Gest. Weil's br. St. *Küchenfee*, $54^1/_2$ Kg. Fk. Rossiter †
Ant. Dreher's F.-St. *Antigone*, $54^1/_2$ Kg. . . S. Bulford 0
Tot.: 282 : 50. Platz: 26 : 25, 27 : 25 auf *Duenna* und 25 : 25 auf *Küchenfee*. Wett: 11 : 10 *Duenna*, $2^1/_2$ *Antigone*, 4 *Allerweil fidel* und *Küchenfee*. Sicher mit anderthalb Langen gewonnen; todtes Rennen fur den zweiten Platz. Werth: 170, 250 K. jedem der beiden Zweiten.

II. HAIDER PREIS. 3500 K. 2000 M.
Rich. Wahrmann's 4j. br. St. *Duna* v. Dunure—Narcissa, 59 Kg. (Richards) . . . . Barker 1
GM. Erzh. Otto's 3j. F.-St. *Highest time*, 47 Kg. Imre 2
Gf. Joh. Sztáray's 3j. Sch.-H. *Cid*, 57 Kg. . Gilchrist 3
Fürst Fr. Auersperg's 4j. dbr. H. *Sylvester*, 58 Kg. Adams 0
Ant. Dreher's 5j. br. St. *Gehst vira*, 55 Kg. S. Bulford 0
And. v. Péchy's 3j. br. H. *Da capo*, $48^1/_2$ Kg. Wilton 0
Bar. Gust. Springer's 3j. br. H. *Almaviva*, 46 Kg. May 0
Tot.: 891 : 50. Platz: 69 : 25, 69 : 25 und 34 : 25. Wett: 2 auf *Cid*. Nach hartem Kampfe mit einer Kopflange gewonnen; acht Langen zurück der Dritte. Werth: 3000, 300, 200 K.

III. SPRUDEL-HCP. 6000 K. 1200 M.
Bar. H. Konigswarter's 3j. br. St. *Sandwich* v. Buccaneer—Semele, 50 Kg. (J. Reeves) . . . . . . Wilton 1
A. v. Péchy's 4j. br. St. *Prosa*, $51^1/_2$ Kg. . . Poole 2
A. Dreher's 5j. F.-St. *Dogma*, 53 Kg. . . S. Bulford 3
Bar. G. Springer's 4j. F.-H. *Pavolin*, $57^1/_2$ Kg. Hyams 4
Gest. Weil's 5j. br. H. *Irrthum*, $57^1/_2$ Kg. Fk. Rossiter 0
Pz. M. E. Taxis' 3j. F.-H. *Eclair*, 54 Kg. . . Adams 0
Tot.: 204 : 50. Platz: 56 : 25 und 52 : 25. Wett: 2 *Prosa*, 3 *Dogma* und *Sandwich*, 4 *Eclair*, 5 *Pavolin*, 6 *Irrthum*. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; drei Langen zurück die Dritte. Werth: 4850, 700, 300 K.

IV. DONITZER HU.-R. 2300 K. 3j. 2400 M.
Mr. Janoff's F.-H. *Acetylen* v. Master Kildare—Accise, 65 Kg. (Reynolds) . . . . Slinn 1
Fürst Fr. Auersperg's br. St. *Pacsirta*, 65 Kg. Williamson 2
GM. Erzh. Otto's F.-W. *Senator II.*, 65 Kg. Buckenham 3
C. Dittl's v. Wehrberg's br. H. *Vértes*, 65 Kg. Wheeler 4
Tot.: 258 : 50. Platz: 53 : 25 und 38 : 25. Wett: $1^1/_2$ *Vértes* und *Pacsirta*, 3 *Acetylen*, 6 *Senator II.* Leicht mit zweieinhalb Langen gewonnen; vier Längen zurück der Dritte. Werth: 1750, 300, 200 K.

V. ABERG-ST.-CH. 3300 K. 4000 M.
Rittm. A. Trankel's 5j. br. St. *Millefleurs* v. Master Kildare—Fernande, 68 Kg. (Herbert) . Wheeler 1
Fürst Fr. Auersperg's 4j. F.-St. *Sarolta*, 62 Kg. Williamson 2
GM. Erzh. Otto's 6j. br. H. *Hirnök*, 70 Kg. Buckenham 3
Mr. Janoff's 5j. F.-H. *Driver*, 65½ Kg. . . . . Slinn 0
Tot.: 174 : 50. Platz: 39 : 25 und 37 : 25. Wett.: 1½ *Sarolta*, 2 *Millefleurs*, 3 *Driver*, 4 *Hirnök*. Nach Kampf mit anderthalb Langen gewonnen; schlechter Dritter. Ein gegen die Siegerin eingelegter Protest wurde zurückgewiesen. Werth: 2420, 500, 300 K.

Lemberg, Sommer-Meeting 1899.

Dritter Tag. Samstag den 1. Juli.

I. COUNT POTOCKI-MEMORIAL. 1200 K. 1600 Meter.
Gf. Oscar Potocki's 4j. F.-St. *Miss Fairy* v. Rajta-Rajta—Fairy, 62 Kg. . . . . Park 1
Marquis Guy de Boisheberl's 3j. br. St. *Dylagówka*, 56 Kg. Prudames 2
Lad. Schindler's 4j. dbr. St. *Kochanka*, 62 Kg. Salter 3
Gest. Ostoia's a. F.-St. *La Marquise*, 63 Kg. . Hesp 0
J. Siemiginowski's 3j. schw. St. *Zmejka*, 56 Kg. Slack 0
Tot.: 80 : 50. Verhalten mit halber Lange gewonnen; schlechter Dritter.

II. ANEIFERUNGS-ST.-CH. für Halbblutpferde. Herrenr. 1000 K. 3600 M.
Obl. Ed. Koller's a. F.-W. *Paz* v. Kaiser, 75 Kg. Bes. 1
Thierarzt F. Bartosch' 4j. br. H. *Darley*, 70½ Kg. L. Fibich 2
Dess. 6j. F.-St. *Halka*, 73 Kg. . . . . Bes. 3
Tot.: 75 : 50. Nach Kampf mit einer Kopflange gewonnen; weitab die Dritte.

III. STAATSPR. 5000 K. 2400 M.
Gf. St. Siemienski's br. H. *Przelour* v. Intrigant—Polanka, 58 Kg. . . . . F. Hesp 1
Gf. Oscar Potocki's br. H. *Pielgrzymka*, 56½ Kg. Park 2
Ladisl. Schindler's schwbr. St. *Jaskólka*, 56½ Kg. Marsh 3
Dess. br. H. *Plug*, 56 Kg. . . . . Salter 4
Alex. v. Bogucki's br. St. *Fais ton chemin*, 56½ Kg. Prudames 0
Gf. St. Siemienski's F.-H. *Lemiesz*, 58 Kg. . . Slack 0
Tot.: 130 : 50. Platz: 44 : 25 und 48 : 25. Nach Kampf mit einer Lange gewonnen; eine Lange zurück die Dritte.

IV. GR. CHOROSTKOWER HÜ.-R. Herrenr. 3000 K. 3200 M.
Ladisl. Schindler's a. F.-St. *Gretchen* v. Kisbér—Fohász, 81½ Kg. . . . . Obl. v. Streeruwitz 1
Gf. St. Siemienski's 4j. F.-St. *Walküre*, 67½ Kg. Obl. H. Hagelin 2
Gest. Ostoia's a. F.-St. *Licho*, 69½ Kg. Obl. Ed. Koller 3
Tot.: 180 : 50. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; schlechter Dritter.

V. RENNEN II. CL. der Zuchtproducte der Halbblutgestüte. 1000 K. 2000 M.
Gf. E. Dzieduszycki's 3j. F.-H. *Yasri* v. King Alfons, 53 Kg. . . . . W. Sudek 1
V. Stawiarski's 3j. F.-St. *Rezeda*, 51½ Kg. J. Gajewski 2
Gest. Torskie's 3j. br. St. *Próbka*, 51½ Kg. P. Gaweski 3
Tot.: 95 : 50. Nach Kampf mit zweieinhalb Langen gewonnen; *Próbka* gute Dritte.

VI. KOLTOWER JADR. Herrenr. 1000 K. 3200 M.
Obl. Ed. Koller's 4j. dbr. H. *Chorazy* von Bellwether—Hoffentlich, 70 Kg. . . . . Bes. 1
Capt. Pech's 4j. F.-W. *Nemo*, 65 Kg. (trug 70½ Kg.) Rittm. O. v. Streeruwitz 2
Gf. Oscar Potocki's a. F.-H. *Frant*, 75 Kg. Cadet J. Fibich 3
Tot.: 160 : 50. Verhalten mit zehn Langen gewonnen; ebensoweit zurück der Dritte.

BERICHTE.

Karlsbad 1899.

Erster Tag. Sonntag den 2. Juli.

Die Eröffnung der Karlsbader Rennbahn ging leider nicht unter den günstigsten Auspicien vor sich. Es regnete in den Vormittagsstunden von Zeit zu Zeit, so dass viele Einwohner von Karlsbad oder dort wohnende Fremde die ansonsten gehegte Absicht, den neuen Rennplatz zu besuchen, aufgaben. So war denn die Zahl der Erschienenen eine im Hinblicke auf einen Sonntag ziemlich geringe, sowohl der Actionarraum als auch die billigeren Plätze wiesen zahlreiche Lücken auf. Zu all dem gesellte sich noch ein weiterer Uebelstand, gegen Schluss der Rennen begann es nämlich in Strömen zu regnen, kurz, die Eröffnung der Karlsbader Rennbahn liess leider Manches zu wünschen übrig. Auch der Sport war nicht sehr befriedigend, wenngleich er im Hinblicke auf die mässigen Nennungen nicht schlecht genannt werden kann. Die Favorits hatten einen schlechten Tag, sie unterlagen auf der ganzen Linie. Das Eröffnungsrennen gewann *Allerweil fidel*, eine Stute Sr. k. und k. Hoheit des Herrn Erzherzogs Otto, ihre Stallgenossin *Highest time* aber erlitt eine unglückliche Niederlage im Haider Preis durch *Duna*. Im Sprudel-Handicap schlug *Sandwich* fünf Gegner, das Donitzer Hürdenrennen fiel an *Acetylen*, die Aberg-Steeple-chase an *Millefleurs*.

Das Eröffnungsrennen galt als ein gutes Ding für *Duenna*, welcher *Antigone*, *Küchenfee* und *Allerweil fidel* entgegentraten. *Antigone* springt als Erste ab, aber schon nach hundert Metern übernimmt *Allerweil fidel* die Führung vor *Antigone* und *Duenna*. Nach dem Einbiegen in die Gerade ist *Antigone* geschlagen, an der Distanz nehmen *Duenna* und *Küchenfee* das Rennen auf, können aber *Allerweil fidel* nicht erreichen und enden anderthalb Langen hinter der leicht siegenden erzherzoglichen Stute in todtem Rennen auf dem zweiten Platze.

Im Haider Preis war *Cid* Favorit; ihm traten *Highest time*, *Sylvester*, *Gehst vira*, *Da capo*, *Almaviva* und *Duna* entgegen. Nach glattem Start führt *Sylvester* vor *Highest time*, *Da capo* und *Cid*, *Almaviva* ist Letzter. Gegenüber den Tribünen rückt *Cid* vor, in der kurzen Wand geht er an *Da capo* vorbei, indess *Highest time* die Führung übernimmt. Sie biegt mit mehreren Langen Vorsprung in die Gerade ein. Da bricht vor dem Guldenplatz *Duna* hervor, kommt Sprung für Sprung näher und schlägt schliesslich *Highest time* nach Kampf mit einer Kopflänge. Acht Langen zurück ist *Cid* Dritter.

Im Sprudel-Handicap wurden *Prosa*, *Dogma* und *Sandwich* am meisten gewettet; *Pavolin*, *Irrthum* und *Eclair* fanden blos vereinzelte Nehmer. *Irrthum* weist den Weg vor *Prosa*, *Sandwich* und *Pavolin* bis zur Distanz, wo er geschlagen ist. Einen Moment ist *Prosa* an der Spitze, dann kommt *Sandwich*, übernimmt das Commando und siegt leicht mit anderthalb Langen gegen *Prosa*, die drei Langen von *Dogma* im Ziele ....

Das Donitzer Hürdenrennen wurde zwischen *Pacsirta* und *Vertes* gelegt, ausser denen noch *Senator II.* und *Acetylen* liefen. *Acetylen* führt vor *Senator II.*, *Vertes* und *Pacsirta*. Die Ordnung bleibt unverändert bis in die kurze Wand, wo *Vértes* aus dem Rennen fällt. Nach dem Einbiegen in die Gerade unternimmt *Pacsirta* einen Vorstoss, *Acetylen* weist denselben aber leicht mit zweieinhalb Langen zurück. Vier Langen zurück ist *Senator II.* Dritter.

Die Aberg-Steeple-chase wurde von *Hirnök*, *Driver*, *Millefleurs* und der favorisirten *Sarolta* bestritten. Zuerst ist *Sarolta* an der Spitze vor *Millefleurs* vor *Hirnök*, nach 500 Metern geht *Driver* an die Spitze. In mässigem Tempo und bei wechselnder Führung kommen die Pferde über die vorgeschriebenen Hindernisse bis circa 1000 Meter vor dem Ziele. Dann ist *Driver* geschlagen, bald darauf weicht *Hirnök*, während *Millefleurs* und *Sarolta* dicht beisammen um die Einlaufsecke in die Gerade einbiegen. *Millefleurs* ist stets vorne und siegt nach harter Gegenwehr mit einer Lange. Viele Langen hinter *Sarolta* kommt *Hirnök* als Dritter ein.

Lemberg, Sommer-Meeting 1899.

Dritter Tag. Samstag den 1. Juli.

Bei freundlichem Sommerwetter spielte sich der dritte Lemberger Renntag ab. Der Besuch war in Folge dessen ausgezeichnet. Das Hauptereigniss des Tages war der Staatspreis, der mit einem Siege von *Przelour* endigte. *Przelour* siegte nicht leicht, aber sicher, nach einem schönen Kampfe mit *Pielgrzymka*. Auf dem Sieger war Hesp im Sattel, dessen schöner Ritt im Publicum laute Anerkennung fand. *Fais ton chemin*, die auch im Felde war, versagte gänzlich; sie brachte es nicht einmal auf einen Platz.

In den Count Alfred Potocki-Memorial-Stakes erschienen fünf Pferde am Start: *Miss Fairy*, *Kochanka*, *La Marquise*, *Dylagówka* und *Zmejka*. Die Erstere ging nach ihrem leichten Siege am ersten Tage als Favorit zum Pfosten und rechtfertigte auch das in sie gesetzte Vertrauen. *La Marquise* übernahm nach Fall der Flagge die Führung, *Kochanka* lag auf dem zweiten, der Favorit auf dem dritten Platze. Ohne Aenderung in dieser Folge kam das Feld in die Gerade, wo *Miss Fairy* ihren Vorstoss unternahm. Von *Dylagówka* gefolgt passirte sie als leichte Siegerin eine halbe Lange vor dieser das Ziel. *Kochanka* war schlechte Dritte.

In der Aneiferungs-Steeple-chase für Halbblutpferde stellten sich ausser *Paz* nur die Stallgenossen *Halka* und *Darley* dem Starter. *Paz* zeigte vor *Darley* den Weg. *Halka* folgte in weitem Abstand. *Paz*, welchen sein Reiter 1200 Meter vom Hause schon energisch reiten musste, sah vor der letzten Hürde wie geschlagen aus, während *Darley* noch immer stark verhalten galoppirte. Bald war aber auch *Darley* in Nöthen. Es entspann sich ein harter Kampf, in dem schliesslich *Paz* mit Kopflange Sieger blieb. *Halka* war weitab Dritte.

Der Staatspreis, das Hauptereigniss des Tages, versammelte ein Sextett am Pfosten, *Fais ton chemin*, *Przelour*, *Plug*, *Jaskólka*, *Pielgrzymka* und *Lemiesz*. Nach einem misslungenen Start, bei welchem *Plug* am besten und *Przelour* am schlechtesten wegkam, führte *Plug* in mässigem Tempo vor *Lemiesz* und dessen Stallkameradin *Jaskólka*. Dahinter galoppirten *Fais ton chemin*, *Pielgrzymka* und *Przelour* als Letzter. In dieser Ordnung kamen die Pferde bis 800 Meter von zu Hause. Dort legte sich *Pielgrzymka* neben *Plug*, um dann in der Geraden selbst die Führung zu übernehmen. Bei der Distanz jedoch brach der von Hesp auf Warten gerittene *Przelour* hervor und lief mit ihr ein heisses Rennen nach Hause, das er schliesslich mit einer Lange gewann; ebensoweit zurück war *Jaskólka* Dritter einen Kopf vor *Plug*.

Das Grosse Chorotkower Hürdenrennen bestritt ein Terzett, *Walküre*, *Licho* und *Gretchen*. *Walküre* zeigte den Weg; die Schindler'sche Stute galoppirte viele Langen zurück als Letzte. In der kurzen Wand ist *Licho* geschlagen, *Gretchen* zieht an ihm vorüber und erreicht auch bald *Walküre*, die sie schliesslich leicht mit eineinhalb Langen bezwingt.

Das Rennen II. Classe der Halbblutgestüts-producte war ein ziemlich mässiger Genuss. *Yasri*, *Rezeda* und *Próbka* galoppirten in dieser Reihenfolge den ganzen Weg hindurch. Der Erstgenannte gewann nach Kampf mit zweieinhalb Langen. *Próbka* gute Dritte.

Im Koltower Jagdrennen kamen *Chorazy*, *Nemo* und *Frant* heraus. *Chorazy* bestätigte seine gute Form vom zweiten Tage, an welchem er Zweiter zu *Aramis* lief, führte vor den Gegnern den ganzen Weg und siegte verhalten mit zehn Langen; ebensoweit zurück war *Frant* Dritter.

DER »JUNI-KALENDER 1899« von Victor Silberer ist kürzlich erschienen, er enthält die Resultate der heuer bisher in Wien, Budapest, Kottingbrunn, Alag, Pressburg, Oedenburg und Debreczin gelaufenen Rennen mit den vollständigen Tabellen über die Erfolge der Rennstallbesitzer, der Pferde, der Vaterpferde, der Herrenreiter und der Jockeys. Preis 50 kr.

TRABEN.

RESULTATE.

Baden, Juli-Meeting 1899.

Zweiter Tag. Sonntag den 2. Juli.

I. PR. V. HAIDHOF. 1500, 400, 200, 100 K. 2600 M.
Mr. White's 4j. br. St. *Parnó* v. Dirego—Norma, 2600 M. H. Goff 4 : 16⁸ (1 : 38⁷) 1
C. Kreipl's 4j. schwbr. H. *Felix Papageno*, 2620 M. Bes. 4 : 16⁹ (1 : 38) 2
Weidinger & Wöss' 4j. br. St. *Princess Trouble*, 2600 M. M. Wöss 4 : 17¹ (1 : 38⁹) 3
Carl Neidl's 4j. dbr. H. *Bruder Martin*, 2600 M. Bes. 4 : 19 (1 : 39⁶) 4
Leop. Wanko's 5j. br. H. *Kronprinz*, 2600 M. Ederer 0
Gius. Gherini de Marchi's 4j. br. H. *Eolo*, 2600 M. Bes. 0
Leop. Hauser's 5j. Sch.-St. *Odilon*, 2640 M. . Kalista 0
J. Schwarzinger's 4j. F.-H. *Pompas A.*, 2640 M. Bes. 0
Gf. M. Dessewffy's 4j. br. H. *Bálvány*, 2600 M. Balasz disqu.
Leopold Hauser's 6j. lbr. St. *Van-nina*, 2720 M. D. B. Goff disqu.
Tot.: 102 : 50. Platz: 32 : 25, 33 : 25 und 31 : 25.

II. BADENER SOMMER-PR. 2800, 800, 400, 300, 200 K. 2600 M.
Victor Silberer's 9j. schwbr. H. *Colonel Kuser* v. Stranger—Inez, 2600 M. . . . . . . Peck 3 : 44⁸ (1 : 26²) 1
Carl Lorenz' 9j. R.-H. *Boabdil*, 2600 M. Miller 3 : 44⁷ (1 : 26⁴) 2
W. Schlesinger & Co.'s 8j. br. St. *Cut Glass*, 2600 M. J. Brown 3 : 48⁶ (1 : 27⁹) 3
Tot.: 57 : 50

III. RENNEN F. DREIJ. 1600, 450, 250, 100 K. 2600 M.
Victor Silberer's br. H. *Herzkonig* v. Almont Dictator—Kláris, 2580 M. . . . . Peck 4 : 28 (1 : 43³) 1
Gf. Ladislaus Károlyi's br. H. *Dobrák*, 2580 M. Clayton 4 : 28⁴ (1 : 43²) 2
C. Kirsch und Fr. Schick's br. St. *Tarantella*, 2560 M. Schick 4 : 29⁵ (1 : 45²) 3
Leop. Wanko's R.-H. *Tonquin I.*, 2600 M. Ederer 4 : 32⁹ (1 : 45⁹) 4
Gf. Miklós Dessewffy's F.-H. *Elso*, 2560 M. . . Balasz 0
Mr. Black's br. H. *Dämon*, 2560 M. . . . . Mauro 0
Franz Krecht's dbr. St. *Renata*, 2500 M. . . . Zöhrer 0
Leopold Hauser's br. H. *Young Nominator*, 2600 M. D. Goff 0
Dess. Sch.-H. *Präsident*, 2600 M. . . . . Kalista 0
Franz Linner's br. H. *Purdé*, 2600 M. . . . . Bes. 0
Johann Czeloth's br. H. *Baratieri*, 2600 M. . . . Bes. 0
Gest. Kaplanhof's br. H. *Grub*, 2600 M. A. Winkler disqu.
Tot.: 97 : 50. Platz: 33 : 25, 39 : 25 und 34 : 25.

IV. PRINZ SOLMS-PR. 16.000, 6000, 4000, 2000, 1200, 800 K. Den Züchtern der vier erstplacirten Pferde 4000, 3000, 2000, 1000 K. 3000 M.
Weidinger & Wöss' 5j. F.-St. *Princesse Nefta* v. Prince Warwick—Nefta, 3000 M. G. Wöss 4 : 37⁵ (1 : 32⁵) 1
Leopold Hauser's 4j. R.-H. *Blasel*, 2975 Kalista 4 : 38² (1 : 33⁸) 2
Weidinger & Wöss' 5j. br. St. *Tummle dich*, 3000 M. M. Wöss 4 : 42 (1 : 34) 3
Mr. Dollai's 4j. Sch.-H. *Peregrinus*, 2975 M. Tappan 4 : 43⁸ (1 : 35⁴) 4
Leopold Wanko's 3j. Sch.-H. *Prophet*, 2930 M. Ederer 4 : 44² (1 : 36⁹) 5
W. Schlesinger & Co.'s 3j. F.-H. *Wonder*, 2930 M. J. Brown 4 : 45⁶ (1 : 37⁵) 6
Gest. Wienerwald's 3j. R.-St. *Miss Inna B.*, 2930 M. A. Piatnik 0
Leopold Wanko's 4j. br. St. *Fantasie*, 2975 M. Zöhrer 0
Victor Silberer's 4j. br. H. *Arion*, 2975 M. . . Miller 0
Dess. 4j. br. St. *Teufelsmädel*, 2975 M. . . . Peck 0
Leop. Hauser's 4j. br. H. *Paul H.*, 2975 M. Dieffenbacher 0
Dess. 5j. R.-H. *Girardi*, 2975 M. . . . . D. B. Goff 0
Ferdinand Hölzl's 5j. br. St. *Ara*, 3000 M. . . Bes. 0
Weidinger & Wöss' 5j. dbr. H. *Eszmeny*, 3000 M. Spitz 0
Ders. 5j. F.-St. *Noblesse*, 3000 M. . . . . A. Winkler 0
Sir Tergestt's 5j. br. H. *Lincoln*, 3000 M. . . Rossi 0
Tot.: 114 : 50 (*Blasel*). Platz: 30 : 25 auf *Blasel*, 34 : 25 auf *Tummle dich* und 42 : 25 auf *Peregrinus*. Auf *Princesse Nefta* und *Girardi* wurden keine Wetten angenommen.

V. JULI-R. 1600, 450, 250, 100 K. 3000 M.
Gf. Carl Schönborn-Buchheim's 8j. br. H. *Iquique* v. Clay—Elfie, 3000 M. . . . . Tappan 4 : 29⁸ (1 : 29⁵) 1
Weidinger & Wöss' 8j. br. H. *George A.*, 3050 M. M. Wöss 4 : 30⁴ (1 : 28⁵) 2
Obl. Josef Klaus' 8j. R.-H. *Charming Chimes*, 3075 M. Kalista 4 : 31⁷ (1 : 28⁸) 3
Sigmund Spitz & Co.'s 10j. lbr. St. *Romola*, 3050 M. Goff 4 : 35⁸ (1 : 30⁴) 4
Carl Lorenz' 8j. br. St. *Elegy*, 3000 M. Miller 0
Johann Czeloth's 5j. br. H. *Valois*, 3025 M. . . Bes. 0
Cav. Giuseppe Rossi's 5j. R.-H. *Deck Miller*, 3050 M. Bes. 0
Gest. Miklósfalva's 6j. F.-St. *Domera T.*, 3100 M. Moser 0
W. Schlesinger & Co.'s 8j. br. St. *Countess Eve*, 3075 M. J. Brown disqu.
Tot.: 1006 : 50. Platz: 52 : 25, 31 : 25 und 37 : 25.

VI. PR. V. RUDOLFSHOF 1700, 500, 250, 150 K. 3000 M.
Victor Silberer's 4j. br. H. *Arion* v. Arion—Celeste, 3000 M. . . . . Miller 4 : 44¹ (1 : 34⁸) 1
Leopold Hauser's 6j. lbr. St. *Van-nina*, 3050 M. D. B. Goff 4 : 44⁸ (1 : 33²) 2
August Lutter's 8j. br. St. *Dongo C.*, 3100 M. Hölzl 4 : 50¹ (1 : 33⁸) 3
Weidinger & Wöss' 5j. dbr. H. *Eszmény*, 3000 M. G. Wöss 4 : 50⁴ (1 : 36⁸) 4
Victor Silberer's 4j. br. St. *Putzmacherin*, 3000 M. Peck 0
Theodor Harberger's 9j. R.-H. *Priatny II.*, 3000 M. Neunteufel 0

Weidinger & Wöss' 6j. br. St. *Pdva E.*, 3025 M. M. Wöss 0
Gest. Kaplanhof's 4j. br. St. *Mabel W.*, 3000 M. A. Winkler disqu.
Sir Tergesti's 7j. br. H. *Carignano D.*, 3050 M. Rossi disqu.
Tot.: 1183 : 50. Platz: 111 · 25, 149 : 25 und 42 : 25.

VII. HANDICAP. 1200, 300, 200, 100 K. 2800 M.
Poldy MacPhee Seager's 6j. br. H. *Minnie Birchwood* v. Birchwood—Minnie A., 2900 M. Seager 4 : 21 (1 : 30) 1
E. Grimmer v. Adelsbach's 8j. br. St *Nellie H.*, 2880 M. Moser 4 : 21^{4} (1 : 30^{7}) 2
W. Schlesinger & Co.'s 10j. F.-St. *Nellie M.*, 2860 M Dieffenbacher 4 : 21^{6} (1 · 31^{4}) 3
Ders. 7j F.-St. *Rose Fern*, 2840 M. J. Brown 4 : 22^{5} (1 32^{4}) 4
Ferdinand Schitzhofers 8j. dbr. St. *Sitka Chimes*, 2800 M. Zohrer 0
Sigm. Spitz & Co.'s 9j br. H. *Kerins*, 2820 M. H. Goff 0
Ders. 5j. br. St. *Oncritilla*, 2820 M. . . . . . . D. Goff 0
Obl. Josef Klaus' a. br. H. *William M. Evarts*, 2840 M. McDonald 0
J. Morgenstern & S. Ruzicka's [illegible] Sch.-St. *Medium Maid*, 2840 M. . . . . Tappan 0
Carlo de Personali's 6j. F.-St. *Happy Bird*, 2840 M Personali 0
Johann Czeloth's 7j br. St. *Marie*, 2860 M. . . . Bes. 0
Carl Kreipl's 6j. Sch.-St. *Martica*, 2860 M. . . . Bes. 0
August Rudolf's a. schwbr. H. *Lord Caffry*, 2880 M. Ederer 0
Leopold Hauser's a F.St *Nathalie*, 2880 M. Kalista disqu.
Tot.: 225 : 50. Platz: 49 : 25, 87 : 25 und 57 : 25.

VIII. OFFENES INLANDER-HCP. 1200, 400, 200, 150, 50 K. 2600 M.
Leopold Schoisengeier's 7j. R.-H. *Barischofsky* v. unbek Hengst—Milka, 2780 M. . Schoisengeier 4 31^{9} (1 : 37^{9}) 1
Ferdinand Hölzl's 4j. br. St. *Miss O'Shanter*, 2760 M. Bes 4 : 32^{2} (1 : 38^{6}) 2
Victor Silberer's 4j. F.-St. *Putzmacherin*, 2780 M. Peck 4 . 32^{7} (1 : 38^{3}) 3
Josef Schmatzer's 4j. Sch.-St. *Lady Gardina*, 2780 M. Ederer 4 : 41 (1 : 41) 4
Franz Linner's 4j. F.-H. *First*, 2640 M. Bes 4 : 41^{3} (1 . 46^{5}) 5
Josef Hausner's 4j. F.-St. *Medea*, 2740 M. Dieffenbacher 0
Victor Silberer's 4j. br. St. *Teufelsmädel*, 2780 M. Miller 0
Tot.: 343 : 50. Platz: 33 : 25, 31 : 25 und 33 : 25

BERICHTE.

Baden, Juli-Meeting 1899.

Zweiter Tag. Sonntag den 2. Juli.

Der Tag des Prinz Solms-Preises war vom Wetter nicht begünstigt Er war von allem Anfang trübe und kühl, ein heftiger Wind herrschte, und in der zweiten Hälfte des Nachmittags stellte sich auch noch ein unangenehmer Regen ein Nichtsdestoweniger war die Rennbahn sehr gut besucht; fast alle Plätze waren übervoll. Was die sportlichen Ergebnisse betrifft, so war der Sonntag, trotzdem zwei grosse Rennen, der Prinz Solms-Preis, das werthvollste Rennen des Continents, und der Badener Sommer-Preis, auf seinem Programme standen, kein Tag der Sensationsleistungen; keinerlei besondere Zeiten wurden gezeigt. Die Hauptconcurrenz des Tages und Meetings, der Prinz Solms-Preis, endete der allgemeinen Erwartung gemäss mit einem leichten Siege von *Princesse Nefta*, nachst der sich *Blasel* als das beste Pferd im Felde erwies. Der Badener Sommer-Preis fiel an *Colonel Kuser*, der diesmal nur *Boabdil* und *Cut Glass* zu schlagen hatte; *Athanio* und *Que Allen* waren von dem in Baden herrschenden Husten befallen und erschienen nicht am Start. Der Kuser-Stall war nebenbei bemerkt überhaupt in grosser Form. Ausser *Colonel Kuser* errangen nämlich noch *Herzkonig* und *Arion* Siege, und wenig hatte gefehlt, so hätte *Putzmacherin* den Erfolgen ihrer Stallgenossen einen weiteren angereiht. Ein Fehler im letzten Moment kostete sie den schon sicheren Sieg.

Im Preis von Haidhof starteten *Princess Trouble*, *Kronprinz*, *Balvany*, *Bruder Martin*, *Parnó*, *Eolo*, *Felix Papageno*, *Odilon*, *Pompás A.* und *Van-nina*. Favorit war *Parnó*, doch hatten auch *Princess Trouble* und *Felix Papageno* viele Anhänger. Beim Start kam *Princess Trouble* am besten weg. Sie führte vor *Bruder Martin*, *Parnó* und *Felix Papageno* bis zur ersten Ecke, dann zog *Bruder Martin* in Front, dicht gefolgt von *Felix Papageno* und *Princess Trouble*, während *Parnó* durch einen Fehler hinter den *Princess Trouble* zunächst trabenden *Pompás A.* zurückgefallen war. In dieser Ordnung ging es bis zur letzten Halbtour, wo *Parnó*, neuerdings vorgebracht, sich abermals des Commandos bemächtigte. An der Einlaufscurve galoppirte sie zwar und wurde hiebei von *Felix Papageno* und *Princess Trouble* überholt, doch hatte sie ihr Fahrer sofort wieder beisammen. Sie kam in der Zielseite nochmals, um zuletzt leicht gegen *Felix Papageno* zu gewinnen. *Princess Trouble* wurde Dritte vor *Bruder Martin*.

Den Badener Sommerpreis bestritten *Cut Glass*, *Boabdil* und *Colonel Kuser*. Der Letztere wurde fast ausschliesslich gewettet. Ueber die erste Hälfte des Weges liess sich *Colonel Kuser* von *Boabdil* führen, dann setzte er sich selbst an die Spitze, um schliesslich leicht mit ungefähr anderthalb Längen gegen *Boabdil* zu gewinnen. *Cut Glass*, die nicht einen Moment im Rennen war kam ziemlich weit zurück hinter den Beiden als Dritte und Letzte ein.

Am Rennen für Dreijährige nahmen *Elso*, *Tarantella*, *Damon*, *Renata*, *Herzkonig*, *Dobrák*, *Young Nominator*, *Präsident*, *Grub*, *Tonquin I*, *Purdé* und *Baratieri* theil. *Herzkonig* und *Dobrák* theilten sich in die Stellung des Favorits, doch hatten auch *Tonquin I.* und *Präsident* viele Freunde Beim Ablauf war *Tarantella* am raschesten auf den Beinen. Sie führte vor *Herzkonig*, *Grub*, *Tonquin I.* und *Dobrák* über die ersten anderthalb Runden etwa, dann war *Herzkonig* neben ihr und verdrängte sie nach kurzem Kampfe von der Spitze des Feldes. Einmal vorne, errang sich *Herzkonig* bald einen kleinen Vorsprung, den er dann bis in's Ziel behauptete. In der letzten Halbrunde wurde *Dobrák* vorgebracht; er passirte in der Einlaufscurve zwar *Tarantella* und rückte bedrohlich zu *Herzkonig* auf, konnte diesen jedoch in Folge eines Fehlers im entscheidenden Momente nicht mehr erreichen. *Tarantella* blieb Dritte vor *Grub*, der wegen unreiner Gangart disqualificirt wurde, so dass *Tonquin I.* das vierte Geld bekam.

Im Prinz Solms-Preis liefen *Prophet*, *Miss Inna B.*, *Wonder*, *Fantasie*, *Arion*, *Teufelsmadel*, *Blasel*, *Paul H.*, *Peregrinus*, *Girardi*, *Ara*, *Princesse Nefta*, *Tummle dich*, *Eszmeny*, *Noblesse* und *Lincoln*. Favorit war *Blasel*; auf *Princesse Nefta* und *Girardi* wurden keine Wetten angenommen. Nach dem Glockenzeichen sah man *Prophet* in Front vor *Wonder*, mit *Miss Inna B.*, *Blasel*, *Princesse Nefta* und *Peregrinus* als den Nächsten. Schon nach den ersten 600 Metern aber hatte sich *Blasel* an die Spitze vorgearbeitet; dicht hinter ihm lag *Princesse Nefta*. Letztere ging alsbald an den Führenden heran, war in Folge verschiedener Fehler jedoch nicht im Stande, vor Antritt der letzten Halbtour an ihm vorbeizukommen. 500 Meter vor dem Ziele aber hatte *Blasel* des ungleichen Kampfes genug und musste die Stute an sich vorüberlassen. *Princesse Nefta* gewann schliesslich überlegen; ein hübsches Stück hinter *Blasel* kam *Tummle dich*, die in der Endrunde vorgebracht worden war, als Dritte ein vor *Peregrinus*, dem es nach längerem Kampfe gelang, *Prophet* auf den fünften Platz zu verweisen. *Wonder* war Sechster.

Um das Juli-Rennen bewarben sich *Iquique*, *Blegy*, *Valois*, *George A.*, *Deck Miller*, *Romola*, *Countess Eve*, *Charming Chimes* und *Domera T.* Man wettete fast blos *George A.*; ausser ihm hatten nur *Romola* und *Charming Chimes* einen geringen Anhang. Nach dem Fall der Flagge setzte sich *Iquique* an die Spitze des Feldes. Der Hengst führte durchwegs vor *George A.*, *Deck Miller* und *Romola* und wies alle Versuche des schon nach 200 Metern an seiner Seite trabenden *George A.*, ihn zu überholen, mit Erfolg zurück. *Deck Miller*, der in der letzten Halbtour mit einem schönen Vorstosse kam, wäre vielleicht Beiden gefährlich geworden, sprang aber im entscheidenden Augenblicke ein und wurde im Einlaufe sowohl von *Charming Chimes* wie von *Romola* überholt.

Um den Preis vom Rudolfshof bewarben sich *Eszmeny*, *Arion*, *Putzmacherin*, *Priatny II.*, *Mabel W.*, *Pava E.*, *Van-nina*, *Carignano D.* und *Dongo C.* Fast Alles wettete *Mabel W.*, neben ihr besassen noch die Vertreter der Herren Weidinger und Wöss einen gewissen Anhang Beim Ablauf gelang es *Arion*, die Spitze zu gewinnen und sich rasch einen grosseren Vorsprung zu erobern. Damit war er nicht mehr zu schlagen. *Van-nina*, die in der Endtour vorgebracht wurde, kam zwar hübsch zu ihm auf, konnte ihm aber nie gefährlich werden. *Arion* siegte schliesslich ganz leicht gegen sie. *Dongo C.* war Dritte vor *Eszmény*.

Im Handicap erschienen *Sitka Chimes*, *Kerins*, *Oncritilla*, *William M. Evarts*, *Medium Maid*, *Happy Bird*, *Rose Fern*, *Marie*, *Nellie M.*, *Martica*, *Nellie H.*, *Lord Caffrey*, *Nathalie* und *Minnie Birchwood* am Start. Letztere war Favorit vor *Marie* Anfangs sah man *Sitka Chimes* in Front vor *Happy Bird*, *Kerins*, *Rose Fern* und den Uebrigen, von welchen *Nellie M.*, *Minnie Birchwood* und *Nellie H.* am besten im Rennen waren. Bei Antritt der Endtour hatten sich *Nellie M.*, *Minnie Birchwood* und *Nellie H.* bereits auf die Plätze hinter *Sitka Chimes* und *Happy Bird* vorgearbeitet. 500 Meter vor dem Ziele hatte *Sitka Chimes* genug und musste *Happy Bird* an sich vorbeilassen, in der Einlaufscurve jedoch kamen *Nellie M.* und *Minnie Birchwood* Seite an Seite zu der Führenden heran um sie sofort auch zu passiren. In der Geraden war *Nellie M.* fertig und wurde sowohl von *Minnie Birchwood* wie von *Nellie H.* passirt, von welchen Erstere zuletzt leicht gewann. *Rose Fern* langte als Vierte an.

Ein Offenes Inlander-Handicap beschloss den Tag *First*, *Medea*, *Miss O'Shanter*, *Lady Gardina*, *Barischofsky*, *Putzmacherin* und *Teufelsmadel* versuchten sich in demselben; *Miss O'Shanter* war Favorit Vom Start weg führte *First* vor *Lady Gardina*, *Miss O'Shanter*, *Barischofsky* und *Putzmacherin* bis gegenüber den Tribünen. Dort hatte *Putzmacherin* ihre Zulage eingebracht und ging an ihm vorbei; er wurde dann bald darauf auch von *Barischofsky* und *Miss O'Shanter* überholt. *Putzmacherin* hatte nun anscheinend das Rennen sicher, denn der Zwischenraum zwischen ihr und den nachsten Pferden vergrösserte sich immer mehr. An der letzten Ecke aber machte sie einen so bösen Fehler, dass *Barischofsky* sowohl wie *Miss O'Shanter* an ihr vorbeigehen konnten, ehe sie wieder in Schwung kam. *Barischofsky* schlug dann *Miss O'Shanter* im Ziele um einen Kopf. *Lady Gardina* war Vierte.

NOTIZEN.

AZMON wurde von Herrn Gherini di Marchi erworben. Herr Gherini verkaufte dagegen *Princetta* an die Renngesellschaft »Chevaline Russe«.

RECORDVERBESSERUNGEN gab es am Sonntag in Baden trotz des schweren Geläufes. *Parnó* holte sich einen Record von 1 : 39, *Arion* einen solchen von 1 : 35, *Iquique* kam auf 1 : 30, *Herzkonig* auf 1 : 44.

MAX WOSS wurde wegen verdächtigen Fahrens mit *George A* im Juli-Rennen am Sonntag in Baden von der Rennleitung mit 1000 Kronen in Strafe genommen. Gleichzeitig wurde ihm eine strenge Verwarnung ertheilt und für den Fall, dass sein Fahren mit *George A.* noch einmal Anlass zu Verdacht geben sollte, der dauernde Ausschluss seiner Person und des Pferdes *George A.* von allen Traberbahnen in Aussicht gestellt.

PROSPECT

DES

GRAND HOTEL „ERZHERZOG JOHANN“

AM SEMMERING

mit der Dependance „POST-VILLA“.

Das ganz neue Grand Hôtel »Erzherzog Johann« wurde 1898—1899 nach den Angaben seines Besitzers von den Wiener Architekten Fellner und Helmer unter Mitwirkung einer Reihe der ersten Firmen des Bauhandwerkes aufgeführt. Dasselbe steht ungefähr an derselben Stelle, nur etwas mehr südlich, wo ehedem durch Jahrhunderte der alte Gasthof »zum Erzherzog Johann« gestanden. Die Pietät für das alte Haus, die Popularität, welche dieses durch Generationen genossen, und die Erwägung, dass auch für das nunmehr vornehmste und feinste Hotel auf steirischem Boden sicher kein besserer Name zu finden wäre, als der des unvergesslichen Erzherzogs Johann, führten zur treuen Beibehaltung des stolzen alten Namens, der hoffentlich auch dem neuen grossen Unternehmen Glück bringen wird, wie so lange Zeit hindurch das kleine, alte damit vortrefflich gedieh.

Das neue Grand Hôtel »Erzherzog Johann« bietet seinen Besuchern jeden Comfort. Es umfasst 102 Wohnzimmer in den verschiedensten Grössen und mit zahlreichen Balkonen und Erkern — darunter viele sehr grosse Zimmer und reizende Salons, ebenso verschiedene Dienerschaftszimmer.

Vom Vestibule aus führt ein elektrischer Personenaufzug in alle Stockwerke.

Sämmtliche Räume sind heizbar, die Schlafzimmer im Parterre und 1. Stock mittelst Centralheizung, jene im 2. und 3. Stockwerk durch vorzügliche Kachelöfen.

Die Zimmer entsprechen allen Anforderungen der neuen Zeit und des modernen Geschmackes; sie sind äusserst bequem und sehr stylvoll möblirt, insbesonders sind die Betten ausnehmend gross und auf das Allervorzüglichste eingerichtet. In den Betten ist jedes Stück vom Besten, was existirt, und zwar gilt dies für alle Stockwerke gleich bis auf das kleinste und billigste Mansardenzimmer.

An gemeinsamen Räumen stehen den Bewohnern des Hôtels zur Verfügung: eine grosse Eintrittshalle, Conversations- und Schreibsalon, Musikzimmer etc., dann an öffentlichen Localen: hochelegante grosse Speisesäle mit gedeckter Veranda und Vorgarten für die feine Welt, gemüthliche Gast- und Schank-Localitäten mit grosser Veranda und Vorgarten für die einfacheren Gäste, schliesslich ein sehr grosses, fein ausgestattetes Kaffeehaus für den allgemeinen Verkehr.

Alle diese öffentlichen und gemeinsamen Räume sowie alle Gänge, Stiegen, Closets etc. etc. werden durch die Centralheizung gleichmässig erwärmt.

Das Grand Hôtel »Erzherzog Johann« besitzt seine eigene, grosse, sehr ergiebige Hochquellenleitung mit vorzüglichstem Trinkwasser.

Bäder gibt es im Hause.

Briefkasten und Telephon befinden sich im Grand Hôtel »Erzherzog Johann«, der Briefkasten im Vestibule, das Telephon ebendaselbst in der Verwaltungskanzlei.

Die Zustellung der Briefe, Werthsendungen und Packete für die Hôtelgäste erfolgt unmittelbar nach Eintreffen der Postzüge durch einen eigenen k. k. Briefträger direct vom Bahnhofe aus.

Für die Bewohner des Grand Hôtel »Erzherzog Johann« ist weiters — und zwar zu deren ausschliesslichem Gebrauche — ein zwanzig Joch (über 100.000 Quadratmeter!) grosser vollständig abgeschlossener Hôtelpark mit herrlichen alten Waldbäumen reservirt.

Das Grand Hôtel »Erzherzog Johann« steht nach allen vier Fronten hin frei. Direct hinter der Ostseite des Hauses und von diesem nur durch einen kleinen Wiesenstreifen getrennt, steigt der herrliche, weitausgedehnte Sonnwendsteinwald Sr. Durchlaucht des Fürsten Liechtenstein empor. Es ist dies der grösste und weitaus schönste Waldbestand am ganzen Semmering, dessen mächtige Baumriesen die würzigste, kräftigste und ozonreichste Luft bergen, die weit und breit zu finden ist.

Durch diesen wunderbaren Wald, welcher reizende Spaziergänge und in den Zeiten der allergrössten Hitze dichtesten Schatten und wohlthuende Kühle bietet, führt auch die Strasse zum Gipfel des Sonnwendstein hinauf, die gerade beim »Erzherzog Johann« ihren Ausgangspunkt hat.

Gegenüber der längs der Reichsstrasse gelegenen Westfront des Grand Hôtel erhebt sich in einer Entfernung von höchstens 10 Minuten der Pinkenkogel, dessen Ersteigung auf sehr bequemen Wegen einen angenehmen, leichten Spaziergang von etwa 45 Minuten bildet.

Gegen Süden bietet der grosse, nur für die Gäste zugängliche Hôtelpark eine sehr hübsche Promenade mit zahlreichen Ruheplätzen. Gegen Norden zu liegt wieder ein hübscher Vorgarten vor dem Hause, über den hinweg man in die Ebene von Wiener-Neustadt hinabsieht.

Hundert Schritte von dem Haupteingange des Grand Hôtel »Erzherzog Johann« und auf der gegenüberliegenden Seite der Reichsstrasse, gerade wo von dieser der »Hochweg« abzweigt, liegt die ebenfalls ganz neu erbaute und möblirte »Post-Villa«, welche 22 Passagierzimmer enthält und derzeit eine Dependance des Grand Hôtel »Erzherzog Johann« bildet.

Sowohl das Grand Hôtel »Erzherzog Johann« wie auch die »Post-Villa« sind durchaus elektrisch beleuchtet und erfolgt für diese Beleuchtung sowie für »Service« keinerlei separate Berechnung. Die Preise der Zimmer verstehen sich stets einschliesslich Licht und Service.

Die Preise der Zimmer variiren je nach Lage und Grösse von 1 fl. 50 kr. bis 8 fl.

Elegante Wagen sowie der Hôtel-Omnibus und ein Gepäckwagen erwarten bei jedem Schnell-, Post- oder Personenzuge die ankommenden Gäste des Grand Hôtel »Erzherzog Johann« auf dem Bahnhofe der Station Semmering. Nur zu dem erst gegen Mitternacht eintreffenden Schnellzuge wolle man gefälligst den Wagen bei der Hôtelverwaltung vorher bestellen.

Ausserdem stehen den Gästen des Grand Hôtel »Erzherzog Johann« die Hôtelequipagen zu allen kleineren und grösseren Fahrten und Ausflügen gegen die von der Behörde festgesetzten Taxen zur Verfügung.

Herrschaften, welche mit eigenen Equipagen auf den Semmering kommen und im Grand Hôtel »Erzherzog Johann« absteigen, finden daselbst, was bisher vollkommen gefehlt hat, in dem neuerbauten grossen Wirthschaftsgebäude des obigen Grand Hôtel fein eingerichtete Herrschaftsstallungen mit grossen, sehr geräumigen Ständen, dazu Kutscherzimmer, kurz eine ausgezeichnete Unterkunft für eigene Pferde. Diese Stallungen bestehen aus zwei getrennten Räumen mit je fünf Ständen, welche lediglich zur Unterbringung der fremden Equipagenpferde benützt werden.

Das Grand Hôtel »Erzherzog Johann« und die »Post-Villa« unterstehen der dortigen Hôtelverwaltung, welche bereitwilligst alle weiteren Auskünfte ertheilt.

Brief-Adresse: Verwaltung des G. H. »Erzherzog Johann« am Semmering.

Telegramm-Adresse nur zwei Worte: „Erzjohann, Semmering“.

Eigenthümer und Herausgeber: VICTOR SILBERER. — Verantwortl. Redacteur: JOSEF VORWAHLNER. — Buchdruckerei u. Lithographie Ch. Reisser & M. Werthner, Wien.